2. Julius Springer-Stiftung.

Einnahme:

	Bar	Wertpapiere
An Bestand aus 1917	68 ℳ 19 ₰	21 900 ℳ — ₰
„ Zinsen 1918	805 „ — „	
	873 ℳ 19 ₰	21 900 ℳ — ₰

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen	800 „ — „
bleibt Bestand:	73 ℳ 19 ₰ 21 900 ℳ — ₰

Anlagepapiere der Stiftung:

5 100 ℳ 3½% Preuß. Zentralbodenkredit-Pfandbr.
9 900 „ 3½% Preuß. Konsols
900 „ 4% Preuß. Pfandbriefbank Komm.-Oblig.
1 100 „ 4% Preuß. Konsols unk. 35
400 „ 5% Deutsche Reichsanleihe 1915
4 500 „ 4% Preuß. Zentralbodenkredit-Pfandbr. 1910
21 900 ℳ

3. Karl Franz Koehler-Stiftung.

Einnahme:

	Bar	Wertpapiere
An Bestand aus 1917	315 ℳ — ₰	9 400 ℳ — ₰
„ Zinsen 1918	329 „ — „	
	644 ℳ — ₰	9 400 ℳ — ₰

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen	640 „ — „
bleibt Bestand:	4 ℳ — ₰ 9 400 ℳ — ₰

Anlagepapiere der Stiftung:
9 400 ℳ 3½% Preuß. Konsols.

4. Julius Friedländer-Stiftung.

Einnahme:

	Bar	Wertpapiere
An Bestand aus 1917		9 450 ℳ — ₰
„ Zinsen 1918	330 ℳ 75 ₰	
	330 ℳ 75 ₰	9 450 ℳ — ₰

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen	330 „ 75 ₰
bleibt Bestand:	9 450 ℳ — ₰

Anlagepapiere der Stiftung:
9 450 ℳ 3½% Preuß. Konsols.

5. Dr. Paul Parey-Stiftung.

Einnahme:

	Bar	Wertpapiere
An Bestand aus 1917	63 ℳ 23 ₰	51 500 ℳ — ₰
„ Zinsen 1918	1 860 „ — „	
„ Zurück infolge Postsperre	40 „ — „	
	1 963 ℳ 23 ₰	51 500 ℳ — ₰

Ausgabe:

Für gewährte Unterstützungen	1 940 „ — „
bleibt Bestand:	23 ℳ 23 ₰ 51 500 ℳ — ₰

Anlagepapiere der Stiftung:

7 500 ℳ 4% Anleihe der Korporation der Berl. Buchh.
40 000 „ 3½% Preuß. Konsols
2 000 „ 4% Preuß. Pfandbriefbank II. Komm.-Oblig.
1 000 „ 4% „ Zentralbodenkredit-Komm.-Oblig. 190[illegible]
1 000 „ 4% „ „ Pfandbriefe 1910
51 500 ℳ